

Rilke, Rainer Maria: Es war nicht in mir. Es ging aus und ein (1900)

1 Es war nicht in mir. Es ging aus und ein.
2 Da wollt ich es halten. Da hielt es der Wein.
3 (ich weiß nicht mehr was es war.)
4 Dann hielt er mir jenes und hielt mir dies
5 bis ich mich ganz auf ihn verließ.
6 Ich Narr.

7 Jetzt bin ich in seinem Spiel und er streut
8 mich verächtlich herum und verliert mich noch heut
9 an dieses Vieh, an den Tod.
10 Wenn der mich, schmutzige Karte, gewinnt,
11 so kratzt er mit mir seinen grauen Grind
12 und wirft mich fort in den Kot.

(Textopus: Es war nicht in mir. Es ging aus und ein. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/558>